

Ausschreibung SWIS Glättemeldeanlagen Erneuerung von SWIS Anlagen an den BAB A19, A24, A14 und A20



Auftraggeber

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Mecklenburg-Vorpommern

Bearbeitungszeitraum

Mai 2013 – September 2013

Dienstleistungen

- Entwurfsplanung (LPH 2)
- Ausführungsplanung (LPH 4)

Aufgabenstellung

Für die Gewährleistung eines zeitgerechten Winterdienstes, insbesondere zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sowie zur Minderung von Umweltbelastungen beim Streumittel Einsatz, werden Glättemeldeanlagen benötigt.

Da zahlreiche Anlagen nach mehr als 10 Jahren im Einsatz nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen und hohe Kosten bei der Instandhaltung und Wartung verursachen, müssen deren Datenübertragung, die Schaltschränke und die sensorische Ausstattung dringend erneuert werden.

Weil insbesondere die Solaranlagen in den Wintermonaten nicht mehr die erforderliche Leistung liefern (die Batterien müssen zusätzlich durch Mitarbeiter der FM gewechselt und aufgeladen werden) sollen diese auf 230V Stromversorgung umgestellt werden.

Projektbeschreibung

Schwerpunkt der Ausschreibung bildete die Umstellung auf 230V Stromversorgung an den jetzt solar betriebenen Anlagen, die Erneuerung der Umfeld- und Fahrbahnsensoren sowie die Installation zusätzlicher Fahrbahnsensoren.

Entsprechend der Weiterentwicklung des technischen Standards für TLS-Streckenstationen (TLS 2012) wurde die Datenübertragung vollständig neu konzipiert und wird zukünftig mittels Glasfaserkabel und TLS over IP Datenübertragung erfolgen.

Eine besondere Herausforderung war der Kostenrahmen, welcher nur minimale Veränderungen auf Zentralenseite erlaubte und bei dem Teile der vorhandenen Sensorik weiter zu verwenden waren. LOGOS ist es jedoch gelungen, eine für alle Bieter neutrale Ausschreibung zu erstellen, die von sehr vielen Herstellern angefordert wurde. Den Zuschlag erhielt Vaisala.